

Mannheim, den 1. Juli 2008

Pressemitteilung: Bürgerbegehren gestartet

Sehr geehrte Damen und Herren,

Heute morgen um 10.00 Uhr haben wir im Rahmen unserer ersten Pressekonferenz den offiziellen Start des Bürgerbegehrens für die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplans für den Standort des vom Großkraftwerk Mannheim geplanten Block 9 bekannt gegeben.

Das Ziel dieses Bürgerbegehrens ist es einen Bürgerentscheid zu folgender Frage durchzusetzen:

"Sind Sie dafür, dass die Stadt Mannheim vor der Erweiterung des Großkraftwerks Mannheim (Block 9) einen qualifizierten Bebauungsplan für den Standort des GKM in Mannheim (Erweiterung) aufstellt und zur Sicherung der Planung eine Veränderungssperre erlässt und damit eine entgegenstehende Beschlusslage des Gemeinderats in dieser Frage aufhebt?"

Wie Daniel Bannasch, Sprecher des Bündnisses "Nein zu Block 9" betonte, geht es bei dem angestrebten Bürgerentscheid darum ", dass ein qualitativer Bebauungsplan ergebnisoffen erstellt wird, nicht um die Frage, ob Block 9 gebaut werden soll oder nicht."

Weiter erklärte Herr Bannasch:

"Auf der Grundlage eines Gutachtens des renommierten Würzburger Anwalts Wolfgang Baumann kommen wir zu dem Ergebnis, dass ein Bürgerbescheid in dieser Frage grundsätzlich juristisch zulässig ist."

In Anbetracht der weitreichenden und noch kaum überschaubaren Konsequenzen dieses Bauvorhabens sollten nach Auffassung der Mitglieder des neu gegründeten Bündnisses "Nein zu Block 9" vor einer endgültigen Entscheidung über Block 9 weitere Gutachten im Hinblick auf gesundheitliche, ökologische, energiepolitische und wirtschaftliche Folgen eines neuen Kohlekraftwerksblocks erstellt und die Belange der Betroffenen ausführlicher berücksichtigt werden.

Um einen Bürgerentscheid durchsetzen zu können, bei dem sich die Betroffenen selbst äußern können, brauchen wir bis zum 4. August dieses Jahres 20.000 gültige Unterschriften kommunalwahlberechtigter Mannheimerinnen und Mannheimer!

Die Unterschriftenlisten können unter www.nein-zu-block9.de heruntergeladen werden sowie im Café Cafga in B2, 11 68159 Mannheim, Montag -Freitag von 8.30 Uhr bis 20.30. und Samstag von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr abgeholt und wieder abgegeben werden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Daniel Bannasch (Sprecher): 0621-855793

Ursula Risch (Sprecherin): 0176-86022668

mit freundlichen Grüßen

Robert Risch, Koordinator des Bündnisses "Nein zu Block 9"

Beteiligt am neu gegründeten Bündnis "Nein zu Block 9" sind bisher folgende Gruppen:

Arbeitskreis für Klima und Umwelt von SPD-Mitgliedern in Mannheim, Attac Mannheim, Ärzte-Initiative Rhein-Neckar gegen Kohlekraftwerk Neubau - für saubere Luft, BUND / Freunde der Erde Rhein-Neckar, Bündnis 90/die Grünen Mannheim, Die Linke Kreisverband Mannheim, der

Freundschaftsverein BRD-Kuba, Greenpeace Rhein-Neckar, Lokale Agenda 21 Mannheim-Neckarau, Metropolsolar Rhein-Neckar, IKEMA - Initiative Klima und Energie Mannheim, Ökostadt Rhein-Neckar e.V., Robin Wood Rhein-Neckar, Umweltforum Mannheim Agenda 21 e.V.